

Uganda: Ein Kleid in vier Minuten

Messen, entwerfen, schneiden, nähen, anziehen. Alles macht der ugandische Mode Zauberer in vier Minuten. Latif Madoi hat eine einmalige Marke von „flotter Mode“ geschaffen. Er strebt immer neue Rekorde und neue ethnische Designs an. Weltweit veranstaltet er „Mode-Konzerte“, kürzlich in Paris, bei denen er in zwei Stunden 15 Kleider kreiert, jedes in Minuten und einmalig von einem Stück Stoff. Latif hat auch eine Mode Schule gegründet, um die nächste Generation von Modeschöpfern zu inspirieren. 27.07.2017

Republik Zentralafrika: Die Hoffnung schwindet

Noch am 20. Juni, als die Konfliktparteien unter der Vermittlung der römischen Basisgemeinschaft Sant'Egidio eine Übereinkunft unterzeichneten, glaubte man sich dem Frieden etwas näher. Obwohl immer noch mit Gewalt zu rechnen war, sind die Kämpfe in der Stadt Bangassou, wo christliche Anti-Balaka ständig Muslime angreifen, unerträglich. Die Hälfte der Bewohner ist in den Kongo geflohen. 2000 Muslime werden auf dem Gelände der Kathedrale versorgt und von marokkanischen Blauhelmen beschützt. Nun wurden zwei der Soldaten aus dem Hinterhalt getötet. 26.07.2017

Nigeria: Obasanjo über andere Präsidenten

Zweimal hat er Nigeria regiert, von 1976 – 1979 als Militärmachthaber und von 1999 – 2007 als ziviler Präsident. Jetzt ist der Co-Autor des Buches „How Africa Works“ auf Vorstellungsreisen und reflektiert über andere Ex-Präsidenten. Man solle die Fehler der afrikanischen Machthaber nicht ignorieren, sondern von ihnen lernen, und die alten Herren human behandeln. Sein Kommentar über den US Chef war: „Wenn Amerika heutzutage einen Trump produzieren kann, sind die Amerikaner genau so menschlich wie wir Afrikaner“. 26.07.2017

Libyen: Macron als Friedensstifter

Die Vermittlung des französischen Präsidenten im Libyen – Konflikt hat erste Erfolge gezeigt. Im Schloss La Celle Saint-Cloud bei Paris haben sich die wichtigsten Gegenspieler im libyschen Bürgerkrieg, Regierungschef Fajes al-Sarradsch und General Chalifa Haftar, auf einen Zehn-Punkte-Plan mit einer Waffenruhe und Wahlen im kommenden Frühjahr geeinigt. Bei der Waffenruhe ist der Antiterrorkampf ausgenommen. Frieden in Libyen ist zur Kontrolle der Migrantengründe und zur Überwindung des Terrors unumgänglich. 26.07.2017

Kongo DR: Opposition plant Kabila Exit

Durch ein koordiniertes Programm von Streiks und zivilem Ungehorsam will die Opposition Kabila zum Rücktritt zwingen. Sollte der Präsident bis Ende September keinen Wahltermin veröffentlicht haben,

soll es zum totalen Chaos kommen. Bürger würden weder Wasser – und Stromrechnungen noch Steuern zahlen. Kundgebungen werden zeitgleich in Kinshasa und den Provinzen gehalten, und Armee und Polizei dürften keine „schlechten“ Befehle von Kabila annehmen. Der Tod von Oppositionsführer Etienne Tshisekedi hatte den Plan verzögert. 25.07.2017

Botswana: Der Dalai Lama kommt doch

Die Regierung in Gaborone hat bestätigt, dass der Besuch des Dalai Lama nächsten Monat stattfinden wird trotz Chinas heftiger Opposition gegen das spirituelle Oberhaupt von Tibet. Der Dalai Lama sei ein gefährlicher Separatist. Deshalb droht China jedem Land, das ihn empfängt. Obwohl China Botswanas größter Investor und stärkster Handelspartner ist, riskiert Botswana die Konfrontation und mögliche wirtschaftliche Nachteile. 25.07.2017

Mit einem Pass vom Kap nach Kairo

Während in Teilen Europas Zäune hoch und Grenzbalken runtergehen, träumt die Afrikanische Union von einem „grenzenlosen“ Afrika. Bis jetzt ist die Reisefreiheit nirgendwo stärker eingeschränkt als in Afrika. Nun will die AU einen einheitlichen Pass für den Kontinent bis 2020. Langfristiges Ziel ist die „Agenda 2063“, wenn es ein panafrikanisches Schienennetz und einen gemeinsamen Wirtschaftsraum geben soll... 25.07.2017

Burundi: Kein Friede in Sicht

Bei seinem ersten Auslandsbesuch in Tansania hat Präsident Pierre Nkurunziza an 250.000 seiner geflohenen Landsleute appelliert, nach Hause zurückzukehren, da Burundi nun friedlich sei... Sie lassen sich nicht überreden, weil sie wissen, dass die Gewalt weitergeht... 24.07.2017

Ägypten: Kostbarer Fund

Bei Renovierungsarbeiten im Katharinenkloster auf dem Sinai kam ein Dokument aus dem 4. oder 5. Jahrhundert vor Christus zutage, ein Manuskript von Hippokrates, des „Vaters der Medizin“. Die Inschrift enthält ein medizinisches Rezept und Notizen über Heilpflanzen. Wie viele andere Manuskripte ist der Text wegen Materialknappheit mit einer Bibelabschrift überschrieben. Nun wollen Forscher Fotografien wichtiger Texte aus der Klosterbibliothek, einem UNESCO-Weltkulturerbe, erstellen und im Internet zugänglich machen. 24.07.2017

Weitere Nachrichten der Woche

[Mali: Hubschrauber der Bundeswehr abgestürzt](#)

[Madagaskar: Die alte Kunst des Schiffsbaus](#)

[Simbabwe: Elefant trampelt Tierpfleger zu Tode](#)

[Kenia: Kenyatta boykottiert Wahldebatte](#)

[Tansania: Kritik an Magufuli](#)

[Angola: Macht des Präsidenten eingeschränkt](#)

Das Datum bezieht auf den Eintrag der Nachricht auf der NAD Webseite.